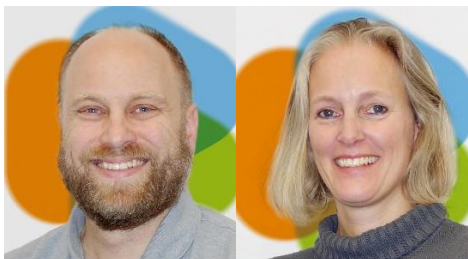


Geschäftsstelle AareLand
c/o Regionalverband zofingenregio
Thutplatz 19, 4800 Zofingen
www.aareland.ch

Zofingen, 23. September 2020

Liebe AareLänderinnen Liebe AareLänder

Das Agglomerationsprogramm AareLand der 4. Generation ist in der öffentlichen Mitwirkung und Behördenvernehmlassung – nutzen Sie die Gelegenheit und beteiligen sich daran! Ausserdem: Am Bahnhof Aarburg-Oftringen entsteht eine neue Velo- und Fussgängeranbindung, mitfinanziert über das Agglomerationsprogramm AareLand. Diese und weitere Themen in diesem Newsletter! Wir wünschen eine gute Zeit und grüssen freundlich!



Tobias Vogel und Karola Dirlam

Agglomerationsprogramm AareLand 4. Generation: Mitwirkung und Behördenvernehmlassung bis 1. November 2020

Ein Entwurf zum Agglomerationsprogramm AareLand der 4. Generation liegt bis zum 1. November 2020 zur Behördenvernehmlassung auf. Die Gemeinden des AareLands haben die Möglichkeit, Stellung dazu zu nehmen. Die dafür benötigten Berichte, Karten und Formulare finden sich auf der Webseite www.ag.ch/Aggloprogramm > AareLand > Dokumente 4. Generation.

Das Agglomerationsprogramm AareLand 4. Generation wird im Juni 2021 beim Bund

eingereicht. Wichtige Projekte sind die Verkehrsinfrastruktur-Entwicklung Raum Suhr VERAS (Kosten: 207 Millionen Franken), der Ausbau der Velovorzugsrouten zwischen Zofingen und Aarburg (Kosten: 40,8 Millionen Franken), der Korridorprozess «All-Gäu» (entsprechende Ergebnisse fliessen in die nächsten Generationen ein) sowie die Weiterentwicklung der ÖV-Drehscheiben Egerkingen und Oensingen. Das gesamte Investitionsvolumen beträgt über 300 Millionen Franken.

340'000 Franken über das Agglomerationsprogramm AareLand für neue Velo- und Fussgängeranbindung am Bahnhof Aarburg-Oftringen



Momentan wird am Bahnhof Aarburg-Oftringen die Sammelleitung der Gemeindekanalisation verlegt. Anschliessend entsteht hier eine neue Velo- und Fusswegverbindung zum Bahnhof.

Am Bahnhof Aarburg-Oftringen entsteht demnächst ein neuer Velo- und Fussgängerweg. Es ist das erste Projekt aus dem Velokonzept zofingenregio, das über das Agglomerationsprogramm AareLand mitfinanziert wird. Eine entsprechende Finanzierungsvereinbarung mit dem Bund über 340'000 Franken wurde kürzlich unterzeichnet.

Heute führt der Zugang zum Bahnhof von der Ostseite her umständlich und unübersichtlich durch das Franke-Areal und über eine Treppe in die Personenunterführung. Vorgängig zur Realisierung der neuen Langsamverkehrsanbindung und auch zur Erstellung der geplanten neuen Ankunftshalle wird momentan die Sammelleitung der Gemeindekanalisation verlegt. Mit den Arbeiten an Ankunftshalle und Veloweg wird anfangs 2021 bzw. 2023 begonnen.

Wirtschaft AareLand: Alexandra Mächler neue Wirtschaftsförderin Aarau und Region



Unter dem Dach des Vereins AareLand besteht eine institutionalisierte Zusammenarbeit der Wirtschaftsförderungen Aarau, Olten und Oftringen-Rothrist-Zofingen, die jährlich über eine Leistungsvereinbarung mit 28'500 Franken gefördert wird.

Alexandra Mächler ist seit Anfang September 2020 neue Leiterin der Aarauer Wirtschaftsförderung, die von der Stadt Aarau mit einem Leistungsauftrag an Aarau Standortmarketing ausgelagert wurde. Die 37-jährige ist gebürtige Aargauerin, wohnt in Wettingen und hat an der Universität Zürich Politik und Kommunikation studiert. Zuletzt arbeitete sie sieben

Jahre lang als Projektleiterin KMU-Förderung bei der Wirtschaftskammer Baselland.

In einem kurzen Interview erzählt Alexandra Mächler von ihrer Motivation und ihren Zielen als neue Wirtschaftsförderin Aarau und Region.

Alexandra Mächler, worauf freuen Sie sich bei Ihrem neuen Job am meisten?

Alexandra Mächler: *«Ich freue mich ausserordentlich darauf, die Stadt Aarau und die Region bestmöglich zu vermarkten und die Innovation sowie das gute Miteinander von Behörden, Wirtschaft, Wissenschaft, Forschung und Unternehmen zu fördern. Dazu gehört auch, im Verein AareLand zusammen mit den Trägerorganisationen den gemeinsamen Wirtschafts- und Lebensraum zu stärken.»*

Welche Schwerpunkte werden Sie als Wirtschaftsförderin Aarau und Region setzen?

«Ich verstehe mich als Brückenbauerin zwischen bestehenden Firmen und potenziellen Firmenneuan siedlungen auf der einen sowie der Stadt Aarau und der Politik auf der anderen Seite. Dabei habe ich drei Hauptaufgaben: Erstens die Bestandspflege und damit einhergehend die Betreuung und Beratung von bestehenden Aarauer Unternehmen und Gewerbetreibenden. Als langjährige Projektleiterin im Bereich KMU-Förderung konnte ich im Austausch mit den Gewerbetreibenden viel lernen und weiss um deren Anliegen. Entsprechend wichtig ist es für mich, in der Funktion als Wirtschaftsförderin als wichtige Anlaufstelle zu operieren und immer ein offenes Ohr für die Gewerbetreibenden und deren Anliegen zu haben.

Zweitens gehört die Fokussierung auf die beiden von der Stadt Aarau definierten Clusterbereiche «Gesundheit» und «Cleantech» zu meinen Hauptaufgaben. Neben der stärkeren Bekanntmachung von Aarau und der Region

als hervorragende Standorte für diese beiden Bereiche gilt es als erklärtes Ziel, neue Firmen aus diesen Bereichen anzusiedeln. Und last but not least gilt es, Aarau und die Region insgesamt als attraktiven Wirtschaftsstandort zu positionieren und bekannt zu machen. Dasselbe gilt natürlich auch für das AareLand.»

Instandsetzung des AareLandWegs



Die Auswertung der von den Gemeinden entlang des AareLandWegs eingegangenen Rückmeldungen zum Zustand des Wegs hat ergeben, dass der grösste Optimierungsbedarf nicht am Weg an sich, sondern bei den Wegweisern und Info-Tafeln entlang des Weges besteht. Die Geschäftsstelle AareLand hat sich daher in diesem vergangenen Sommer auf die Erneuerung der Wegweiser konzentriert – sie wurde im Juli durch eine Agentur vorgenommen. Im nächsten Jahr ist geplant, die Info-Tafeln zu revidieren: Neben der jährlich durchgeführten gründlichen Reinigung werden die Stelen 2021 mit neuen Folien überzogen werden, auf denen neu auch einige allgemeine Informationen zum AareLand platziert werden.

Eine zentrale Instandsetzung des Weges an sich wird die Geschäftsstelle AareLand vorerst nicht organisieren. Sicher werden aber diesbezügliche Bedürfnisse der Gemeinden auch in Zukunft regelmässig abgefragt werden.

Agenda

AareLandsGemeinden 2020:

Mittwoch, 25. November 2020, 18.00 Uhr, Ort noch offen